# SONNTAGSWOCHENBLATT

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ | www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 33 | Sonnabend/Sonntag, 15./16. August 2026

**Übernahme mit großem Respekt**

Neue Ära: Das Café Wentzlaff am Neumarkt Oschatz kommt jetzt in neue Hände. SEITE 3

**Gleich doppeltes Kuh-Glück**

Das kommt selten vor: Hereford-Kuh Olivia brachte zwei gesunde Kälber zur Welt. SEITE 6

**„Grüner Oscar" für Oschatz?**

Ausgezeichnete Arbeit: Floristin Lydia Senf fürs Finale der fünf Branchen-Besten nominiert. SEITE 7


JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen. Sowie landwirtschaftliche Flächen

Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:
oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 · www.rolkeimmobilien.de


## Kreisverband der Feuerwehr feiert mit Blaulichttag

**OSCHATZ.** Zum **20. Jubiläum Kreisfeuerwehrverbands Torgau-Oschatz** wird der **Rolandpark in Belgern** am **19. September** zur Blaulichtmeile. Feuerwehr, Polizei, Technisches Hilfswerk (THW) und weitere Organisationen geben mit den Fahrzeugen Einblicke in ihre Arbeit. Unter anderem stehen Vorführungen, Aktionen für Kinder und eine Einsatzsimulation auf dem Programm.

Die öffentliche Veranstaltung findet von 10 bis 18 Uhr statt. Bereits ab 9 Uhr beginnt in der Stadthalle die Delegiertenversammlung. Am Abend schließt sich ab 19 Uhr eine Festveranstaltung für geladene Gäste an.

Neben der Blaulichtmeile wird eine historische Ausstellung mit Feuerwehrtechnik präsentiert. Außerdem stellen sich der Kreisfeuerwehrverband und dessen Fachbereiche vor. Ein eigener Bereich gehört der Jugendfeuerwehr.

Für Kinder gibt es eine Bastelstraße, Schminken, Kindercocktails, einen Hindernisparcours und weitere Mitmachaktionen. Die Kitas und Horte aus Belgern gestalten Mitmachstände, die Kreisjugendfeuerwehr organisiert ein Quiz, das über das gesamte Veranstaltungsgelände führt.

Etwa alle 30 Minuten werden unter anderem Drohneneinsätze der Feuerwehr, Brand- und Fettexplosionen, Löschvorführungen, Atemschutztechnik sowie Übungen der Jugendfeuerwehr gezeigt. Ein besonders spektakulärer Höhepunkt beginnt um 14.30 Uhr. Dann wird ein Verkehrsunfall nachgestellt. Im Mittelpunkt steht das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte: von Feuerwehr und Rettungsdienst über Polizei bis hin zur Hundestaffel und dem Einsatznachsorgeteam. **SWB**

# Wieder Dia-Nächte in der Wermsdorfer Jagdhütte

Simon Müller aus Mahlis (Bild) trampt durch die ganze Welt und hat daraus seinen Job gemacht. Auch Sophie Jähnigen aus Ganzig hat 15 Länder in 16 Monaten besucht. In den Wermsdorfer Dia-Nächten Ende August wollen sie davon berichten – womit der ehemalige Gast der Veranstaltungsreihe Dominik Hirt das Konzept wiederbelebt. Auf **SEITE 2** dieser Ausgabe geben alle drei einen Vorgeschmack auf die Abende.

Foto: Marc Gaset

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz

sonntagswochenblatt_oz

# Humorvoller Heimatverein

**KABARETT „DIE RASPEL"** gastiert mit Programm „GEZ's noch" in Hof

**HOF.** Am Samstag, 24.Oktober 2026, ist wieder das Kabarett „Die Raspel" zu Gast im Heimatverein Hof.

In ihrem Programm „GEZ's noch" geht es rund ums Fernsehen. Anette Paul und Roland Dix zeigen in Sketchen und Liedern, wie der tägliche Medienkonsum die Menschen prägt und oft ungesund beeinflusst. 100 Jahre Fernsehen und eine entsprechende Dauerberieselung auf dem Sofa hinterlassen Spuren.

Los geht es um 19 Uhr in der Turnhalle der Schlossschule Hof, Am Dorfplatz 3. Die Karten für 15 Euro im Vorverkauf gibt es ab sofort bei Heike Pinkert, Parkstraße 6d, Hof, unter Telefon 035268 – 83895, E-Mail he-pinkert@t-online.de und bei allen Vorstandsmitgliedern des Vereins.


SÖHNEL
HAUSGERÄTE-REPARATUR-SERVICE & VERKAUF
Wegwerfen? Muss nicht sein!
Wir reparieren schnell und zuverlässig!
ALLE MARKEN
Waschmaschinen · Trockner
Spülmaschinen · Kühlgeräte
Kaffeeautomaten – auch alte Geräte
Nachhaltig. Fair. Fachgerecht!
Anruf genügt: 034322/4740
Service vor Ort
oder in unserem Fachgeschäft
Dresdener Str. 8, 04741 Roßwein

Herzlich willkommen
zum 16. Traktoren- und Oldtimertreffen in Hohburg!
Samstag 22.08.26
Freitag 21.08.2026 / Anreise ab 18.00 Uhr möglich
Bei Musik ist für's leibliche Wohl bestens gesorgt

**7.00** Eintreffen auf dem Festplatz
**8.00 - 9.45** Begrüßungsrede bei gesundem Frühstück
**10.00 AUSFAHRT**
**ca. 11.45** Eintreffen der Fahrzeugen mit Vorstellung
Für Treckerfreunde: Stammziehen, Wippe
Für Kinder: Kinderschminken, Hopseburg, Traktorrundfahrten etc.
Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt
ab **13.00** Schaudreschen mit Mähdrescher und Dreschmaschine
**ab 14.00** Landwirtschaftsminister G.v. Breitenbuch
**14.00** Musik mit **DE HUTZENBOSSEN** bei Kaffee und Kuchen
**16.30** Begrüßung der amtierenden Traktorenkönigin Lilly 1.
Vorstellung der Kandidatinnen für die kommende Traktorenkönigin
Das Publikum wählt
Die Jury präsentiert die neue Traktorenkönigin
ab **19.30 - 24.00** Auftritt der **KULTPILOTEN**
Fam. Keymer * Am Lossatal 13 * 04808 Hohburg

WITTIG
Oschatz, Bahnhofstr. 12, Tel:03435/624960
Riesa, Hauptstr. 6, Tel: 03525/657275
Torgau, Spitalstr. 6, Tel: 03421/738505

HERBSTREISEN

**3Tg 2.10.-4.10. Kurztrip Karpacz** in das polnische Riesengebirge - 4-Sterne-Verwöhnhotel mit großzügiger Badelandschaft, Schlösserrundfahrt, Bautzen **HP 299€**

**5Tg 7.10.-11.10. Berchtesgaden - Schifffahrt Chiemsee & Königsee** Weißwurstessen uvm. **HP 639€**

**5Tg 25.10.-29.10. Naturpark Spessart** mit Würzburg, Wertheim, Main-Schifffahrt, Bad Orb **HP 619€**

**8Tg 26.10.-2.11. Kurwoche in Marienbad oder Franzensbad** Bustransfer, Kurpaket, Schwimmbad, Hotelauswahl **ab HP 629€**

TAGESFAHRTEN

**08.9./6.10. Thermalbad Schlema - 1 Tag für Ihre Gesundheit** Badeintritt 2,5 h - Aufenthalt 5 h **54€**
**09.9. Brandenburger Seenlandschaft** neu entdeckt „Große 11-Seenrundfahrt" inkl. Kaffeegedeck **84€**
**10.9. Einkaufsfahrt Bad Muskau** wahlweise Besuch Fürst Pückler Park **39€**
**15.9. Drei-Täler-Rundfahrt „Sächsische Schweiz" Kirnitzschtal – Polenztal – Bielatal** Kaffeetrinken **56€**
**24.9. Kürbisfest im Fichtenhäusel/Bärenstein** mittags Kürbisgerichte zur Auswahl, musikalische Unterhaltung, Kürbistorte zum Kaffee **83€**
**29.9. Leipzig – „Reise in die Antarktis" – 360 Grad Rundgemälde im Panometer** nachmittags Kanalfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal, Kaffee und Kuchen am Bus **73€**
**9.10.** beliebtes Volksfest **Zwiebelmarkt Weimar** **50€**
**28.10. Mit dem Schiff rund um Potsdam** – Große Havelrundfahrt 4 h (Gelegenheit Mittag an Bord) **82€**

GRUPPENFLUGREISEN 2027

**Mallorca 13Tg 8.2.-20.2.** **1690€**
Flughafentransfer nach Leipzig, Flug Leipzig - Palma u. zurück, Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen, 12 Übern. im 3*Hotel Oleander,/Halbpension, Stadtrundfahrt Palma

**Madeira 8Tg 8.4.-15.4.**
Flughafentransfer nach Leipzig, Flug Leipzig - Funchal u. zurück, Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen, 7 Übern. im 4*Hotel Sentido Galosol, Halbpension **1990€**

TITELFOTO

# Simon Müller will in Wermsdorf von seinen Weltreisen als Anhalter erzählen

Dominik Hirt lässt die **WERMSDORFER DIA-NÄCHTE** in der Jagdhütte aufleben – Weltenbummler aus der Region

**WERMSDORF.** Die Wermsdorfer Dia-Nächte kehren zurück: Dominik Hirt will die Vortragsreihe an der Jägerhütte, im Wermsdorfer Wald, neu beleben und hat dafür zwei seiner Lokal-Helden gewonnen. Sie liefern Reiseinspirationen von ungewöhnlichen Orten und können Geschichten erzählen, die sich abseits ausgetretener Touristenpfade ereignen. Kommt das Format bei seiner Neuauflage gut an, soll die Reihe nächstes Jahr fortgesetzt werden.

„Ich war früher selbst als Gast bei den Dia-Nächten und fand die Atmosphäre immer toll", sagt Dominik Hirt. 2025 sei schließlich die Idee entstanden, die Vorträge selbst zu veranstalten. Erste Tipps und technische Unterstützung gab es von Thomas Barth aus Treptitz, der als Reise-Profi und Veranstalter auf reichlich Erfahrung zurückgreifen kann.

**Eintauchen in andere Kulturen und einen fremden Alltag: Für Sophie Jähnigen war das während ihrer Weltreise selbstverständlich.** Foto: privat

### SIMON MÜLLER HAT DAS TRAMPEN ZUM JOB GEMACHT

„Mein Ziel ist es, Leute, die von hier stammen, erzählen zu lassen. Das ist doppelt spannend, denn oft unternehmen Bekannte aus der eigenen Umgebung interessante Reisen, von denen sich zu berichten lohnt", ist Dominik Hirt überzeugt.

Einer von ihnen ist der gebürtige Mahliser Simon Müller. „Ihn habe ich ganz zufällig kennengelernt, als ich ihn beim Trampen mitgenommen habe. Und genau darüber wird er auch berichten", kündigt Hirt an. Zu erzählen gibt es viel, denn der 39-Jährige hatdas Reisen per Anhalter und seine Vorträge darüber zu einem Job gemacht.

### DAUMEN RAUS SEIT 15 JAHREN

Seit 15 Jahren hält er an Straßenrändern den Daumen raus und ist so bereits viele Tausend Kilometer unterwegs gewesen – etwa in Westafrika, Asien, Russland, dem Iran oder Afghanistan. Über seine Erfahrungen in diesem Land wird Simon Müller nun in Wermsdorf berichten.

Wissenswertes über das Land, aber auch Anregungen, mit einem neuen Blick auf Reiseziele zu schauen, kündigt der Mahliser an. „Ich bin einfach neugierig", sagt er über sich, „ich muss die ganze Zeit improvisieren, und das mag ich am Trampen."

Seine Erfahrungen sind positiv: „Egal, wo ich stehe, oft gibt es innerhalb von zehn Minuten eine Mitfahrgelegenheit." Und wenn es doch mal länger dauert? „Dann habe ich Schokolade gegen den Frust dabei."

Dabei gibt es durchaus Unterschiede zwischen einzelnen Ländern. „In Europa wird es immer einfacher, je weiter man nach Osten kommt." Es brauche eine gewisse Offenheit, um fremde Menschen im Auto mitzunehmen. Doch wer sich darauf einlässt, könne viel erleben. „Man sitzt oft stundenlang zusammen im Auto und lernt viel über das Land und das Leben anderer Menschen", hat Simon Müller erfahren.

Manchmal fällt ein Aufenthalt auch länger aus als geplant: Als Corona ausbrach, war er gerade im Iran. Plötzlich waren alle Grenzen dicht, und aus einer Durchreise wurden neuneinhalb Monate. „Da hab' ich mich in das Land verliebt und Persisch gelernt – das hat mir später in Afghanistan weitergeholfen."

Obwohl es mitunter schon „brenzlige Situationen" gebe, sei es nie richtig gefährlich geworden, versichert er. „Ich habe immer weniger Angst, weil ich beim Trampen ständig Menschen erlebe, die mir Gutes wollen", beschreibt er.

### SOPHIE JÄHNIGEN BEREIST 15 LÄNDER IN 16 MONATEN

Für Vertrauen beim Reisen wirbt auch Sophie Jähnigen. 2018 kündigte die Ganzigerin ihren Job und begann eine Weltreise. Ohne Plan und feste Ziele, aber mit viel Interesse für andere Menschen und Länder. Am Ende lebte sie in 16 Monaten zeitweilig in 15 Staaten und tauchte in die jeweilige Kultur vor Ort ein.

Heute lebt die 37-Jährige in Leipzig und arbeitet im öffentlichen Dienst. Reiselustig ist sie noch immer. Zuletzt war sie in der Hohen Tatra unterwegs, wanderte auf dem Balkan-Trail oder kam in Rumänien nahezu wochenlang ohne Geld aus. „Die Menschen dort sind so unglaublich gastfreundlich und zugänglich – das hat mich sehr begeistert", schwärmt sie.

### NUR NOCH MIT EINEM RUCKSACK UNTERWEGS

Immer noch gönnt sie sich jedes Jahr eine längere Reise. Ihre Vorbereitungen halten sich in Grenzen, lediglich die wichtigsten Vokabeln in der Landessprache werden gepaukt. „Ansonsten lasse ich die Zeit zwischen An- und Abreise komplett frei und verzichte auf große Pläne." Genauso wie auf schweres Gepäck: „Auf meiner ersten Reise nach Neuseeland hatte ich noch einen Koffer dabei. Seitdem bin ich nur noch mit Rucksack unterwegs, und auch der wird immer leichter. Ich stelle fest, dass ich immer weniger brauche", erzählt sie.

Wie sie das schafft, davon berichtet sie am 21. August an der Wermsdorfer Jägerhütte unter dem Titel „Quer-Welt-ein". Der Vortrag von Simon Müller folgt dann am 12. September, Thema istb „Afghanistan per Anhalter". Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation Wermsdorf im Alten Jagdschloss, überwermsdorferdia-nächte.de online oder später an der Abendkasse. Bereits vor den Vorträgen ist die Gastronomie der Jägerhütte geöffnet.

**JANA BRECHLIN**

**Glücksmomente in Afghanistan: Simon Müller berichtet bei den Wermsdorfer Dia-Nächten von seinen Reisen per Anhalter durch das Land.** Foto: privat

## Unterstützung während der Ausbildung

**OSCHATZ.** Für viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger beginnt mit dem Ausbildungsstart ein neuer Lebensabschnitt. Manche benötigen jetzt eine eigene Unterkunft, weil die Wohnung der Eltern zu weit vom Ausbildungsbetrieb entfernt ist. Um die dadurch entstandene finanzielle Mehrbelastung zu kompensieren, gibt es Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), berichtet die Arbeitsagentur Oschatz.

Der Antrag dafür sollte jedoch rechtzeitig gestellt werden, da die Leistung frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt werden kann. Für eine zügige Bearbeitung müssen die kompletten Unterlagen vorliegen. Am bequemsten geht die Antragstellung online über www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik „Meine eServices". Wer noch nicht für den sogenannten eService registriert ist, muss dies einmalig machen und kann dann künftig auch das gesamte andere Online-Portfolio der Bundesagentur für Arbeit nutzen.

Jugendliche sind anspruchsberechtigt in einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildung, in einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB). Für schulische Ausbildungen besteht kein Anspruch auf BAB. Dafür kommen gegebenenfalls Leistungen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Frage. Interessierte müssen sich dazu an ihr örtliches Amt für Ausbildungsförderung wenden.

**SWB**

**Im Internet kann jeder mittels des BAB-Rechners selbst die mögliche Förderung nachrechnen: www.babrechner.arbeitsagentur.de.**
**Antragsunterlagen und weiterführende Informationen können auch telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 – 4555500 angefordert werden.**


## IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 34. Jahrgang

**SWB OSCHATZ:**

**Verlag und Redaktion:**
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

**Geschäftsführer:**
Björn Steigert, Elisabeth Tenner
E-Mail: info@sachsen-medien.de

**Redaktionsleiter:**
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

**Verantwortlicher Redakteur:**
Stefan Michaelis
E-Mail:
michaelis.stefan_fr_ma@sachsen-medien.de

**Anzeigenannahme:**
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

**Zustellung:**
Tel. 0341 21815425

**Druck:**
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

**Auflage:**
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

**Erscheinungsweise:**
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

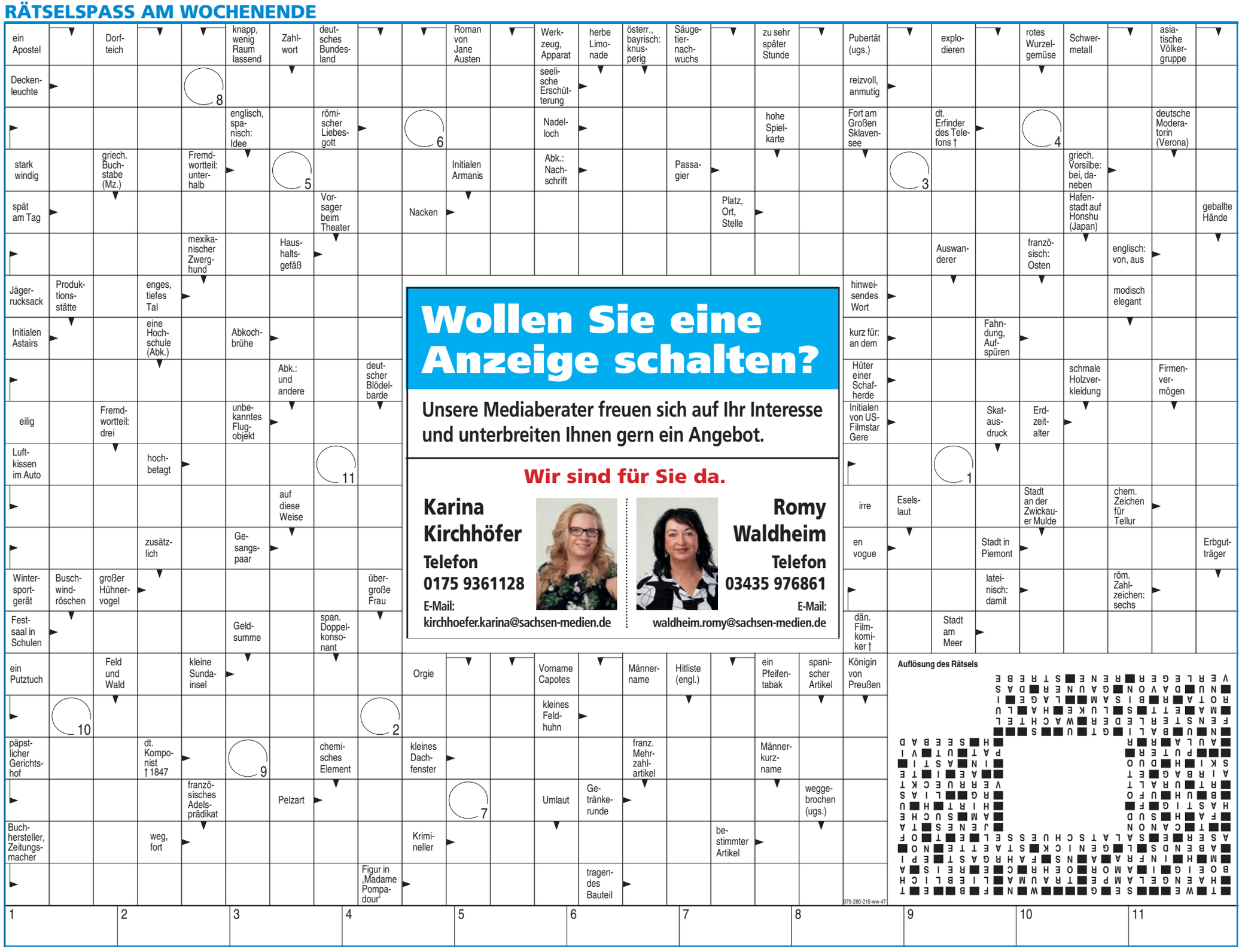

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

Nützliche Tipps,
Veranstaltungstermine,
Kleinanzeigen und
vieles mehr
– immer aktuell
in Ihrem
**Sonntags-wochenblatt**


## RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE





**Wollen Sie eine Anzeige schalten?**

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

**Wir sind für Sie da.**

**Karina Kirchhöfer**
**Telefon 0175 9361128**
**E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de**





**Romy Waldheim**
**Telefon 03435 976861**
**E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de**


**Auflösung des Rätsels**



079-280-215-ww-47

GESPRÄCH AM SONNTAG

# Café-Übernahme mit viel Sorgfalt und großer gegenseitiger Wertschätzung

Interview mit den **BÄCKERMEISTERN UND UNTERNEHMERN PETER WENTZLAFF UND MATTHIAS JUNG** zum Betreiberwechsel in Oschatz

**OSCHATZ.** Nach mehr als 20 Jahren Café Wentzlaff am Neumarkt im Herzen Oschatz geht eine Ära zu Ende – und beginnt gleichzeitig eine neue. Das „erste Haus am Platz" erhält mit dem Bäckermeister und Unternehmer Matthias Jung diese Woche einen neuen Besitzer. Gleichzeitig beginnt das Oschatzer Unternehmerurgestein Peter Wentzlaff mit dem ersten Schritt der Übergabe seines Lebenswerks. Der Anfang ist gemacht.

**Im September 2005, vor mehr als 20 Jahren, gründeten Sie nach umfassenden Erneuerungsarbeiten an der vormaligen Intersportfiliale das Café Wentzlaff Am Neumarkt 10, mit Blick auf Rathaus und St. Aegidien. Diese Woche übergeben Sie dieses Lebenswerk an Nachbetreiber Matthias Jung. Ein schwerer Schritt?**
**Peter Wentzlaff:** Das Caféhaus ist zweifelsohne ein zentraler Bestandteil meines Lebenswerks, die Übergabe fällt da schon schwer. Aber es macht es leichter, dieses Juwel in Oschatz Zentrum an einen befreundeten Bäcker weiterzugeben, der als Unternehmer so denkt wie ich, die Einrichtung und den Charakter des Hauses genauso schätzt und das Haus erfolgreich weiterführen wird. Ein Lebenswerk ist eben auch eine Zeitscheibe, aber nicht bis in die Urne – und ich habe ja noch meine Filialen und die Produktion, um die ich mich kümmern darf.

**Herr Jung, Sie übernehmen als Bäckermeister und Unternehmer mit aktuell neun Filialen in der Region und gut 70 Mitarbeitern weitere 10 Kolleginnen und Kollegen und erstmals ein großes Café. Was wird sich am Konzept oder im Angebot ändern?**
**Matthias Jung:** Das Konzept hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt, da möchte ich gar nichts groß ändern. Aus unserem Cafébetrieb in Riesa wird vielleicht das ein oder andere Produkt mit ins Sortiment übernommen, zum Beispiel unsere Fruchtlimos. Ich kann mir auch vorstellen, an Feier- und Sonntagen ein Verwöhnfrühstück anzubieten. Wir werden bei den Neuerungen sehen, wie die Oschatzer das Angebot annehmen. Und an Sonntagen wird es natürlich weiterhin frische Brötchen geben.
Was die Einrichtung des Cafés angeht, wird es keine Änderungen geben. Ich wollte schon früher ein Café am Marktplatz betreiben, und genauso habe ich es mir auch immer vorgestellt. Peter ist mir damals zuvor gekommen, jetzt erfüllt sich dieser Traum doch noch.

> „Es macht es leichter, dieses Juwel in Oschatz an einen befreundeten Bäcker weiterzugeben, der als Unternehmer so denkt wie ich, die Einrichtung und den Charakter des Hauses genauso schätzt und das Haus erfolgreich weiterführen wird.
>
> **Peter Wentzlaff**
> Bäckerunternehmer

Matthias Jung (l.) und Bäckerurgestein Peter Wentzlaff – Übergabe geregelt, Weiterbetrieb gesichert. Foto: Jochen Reitstätter

**Sicher gab es mehr Interessenten für das Traditionscafé am Marktplatz. Wieso fiel die Entscheidung auf Ihren Bäckerkollegen Jung?**
**Peter Wentzlaff:** Wir kennen uns schon lange, waren oft beim Tag der offenen Tür des jeweils anderen, und haben seit mehr als einem Jahr bereits Gespräche geführt, in Ruhe, solide und zielorientiert – schließlich soll es für beide Seiten passen. Ich wusste, dass Matthias schon immer Interesse hatte und dieses Haus und das Café genau wie ich sehr schätzt. Das hat mir für unser Gespräche ein gutes Gefühl gegeben.
Unsere unternehmerische Philosophie passt dabei sehr gut zusammen, wir schätzen unsere Mitarbeitenden sehr, sind nicht nur Arbeitgeber, sondern kümmern uns um deren Belange und wertschätzen ihre Erfahrung und Meinung. Es ist uns beiden auch eine Herzensangelegenheit, auch das Personal aus anderen Ländern erfolgreich zu integrieren. Für sie wie auch für unsere Kunden wird sich also nichts ändern, das hat mir Matthias versichert.

**Mehr Personal und einen zusätzlichen Standort zu betreiben, das bedeutet auch wieder mehr Arbeit für den Chef. Wie schafft man es dabei, den Überblick zu bewahren?**
**Matthias Jung:** Es stimmt, ich werde alle Beschäftigten vom Café übernehmen, habe sogar schon selbst weitere Mitarbeitende eingestellt. Ich kann an dieser Stelle auch mitteilen, dass wir uns mit meinem Sohn Johannes in der Geschäftsleitung und im Betrieb verstärken werden, wenn er in eineinhalb Jahren von der Walz zurückkehrt – mit jeder Menge Erfahrungen und Ideen aus den Jahren im europäischen Ausland. Ich freue mich sehr, dass er sich dann in der Leitung des Unternehmens, aber auch in der Backstube engagieren will. Mit 24 Jahren ist das ein großer Schritt, und ich bin stolz, dass er sich diese Aufgabe zutraut und jetzt schon die Fähigkeiten dazu mitbringt.

**Was wird Ihnen in Zukunft fehlen, Herr Wentzlaff?**
**Peter Wentzlaff:** Ich habe ein sehr gutes Gefühl bei der Übergabe an Matthias, das macht es leichter. Aber sicher werden die vielen Kontakte und Gespräche mit den Stammkunden fehlen, das Flair, das mit diesem Haus verbunden ist, die vielen Geschichten, die man im Kopf hat. Zum Beispiel, wie wir seinerzeit vor 25 Jahren beim Umbau erstmal das 400 Kilo schwere Panzerglasschaufenster mit einem speziellen Gabelstapler mit Saugnäpfen herausheben mussten oder unsere gemütlichen kleinen Sitzecken im ersten Stock von Politikern für Hintergrundgespräche genutzt wurden. Man könnte ein ganzes Buch von Geschichten schreiben.
Ich werde den Kontakt zum Haus aber sicher halten, stehe immer für Fragen zur Verfügung. Auch deshalb wollte ich die Übergabe jetzt machen, wo ich noch unterstützen kann.
**Matthias Jung:** Natürlich ist Peter immer willkommen. Wie das Café dann einmal heißen soll, in dem er uns besuchen wird, ist allerdings noch nicht raus. Vielleicht „Die gute Stube von Oschatz" – aber das ist erstmal nur eine Idee.

**INTERVIEW: JOCHEN REITSTÄTTER**

**Mit etwas Wehmut und viel Stolz auf sein Lebenswerk übergibt Bäckerunternehmer Peter Wentzlaff sein gleichnamiges Café in Oschatz an Nachbetreiber Matthias Jung.** Foto: Jochen Reitstätter

**Preisliste:** Pro SRM (Schüttraummeter)
**Birke:** Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €
**Kiefer:** Schnittlänge
25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €
**Buche:** Schnittlänge 25 cm = 95,00 €
**Birke-Kiefer-Eiche mix:** 50 cm = 70,00 €

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

Helios

PFLEGE
Afterwork für Pflegekolleg:innen *on tour*

*Ein Abend für neue Kontakte und frische Impulse*

**26.08.2026 – Grimma**
15–19 Uhr im Downtown Pub

**27.08.2026 – Döbeln**
15–19 Uhr im Old Town Pub

**02.09.2026 – Wermsdorf**
15–19 Uhr im Alten Jagdschloss

*Bei kostenlosen Getränken und Snacks den Feierabend genießen!*
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Dich erwarten Gespräche & Impulse rund um
- gelebte Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Ideen zur verbindlichen Karriereplanung,
- das Konzept der Azubistation sowie
- Möglichkeiten zur selbstbestimmten Arbeitszeitgestaltung.

*Aus dem Leben bist du gegangen,*
*in unseren Herzen aber bleibst du.*

Wir haben Abschied genommen von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Ur-Oma und Lebensgefährtin

## Anni Schreiber

geb. Schumann
geb. am 25. September 1932
verst. am 25. Juni 2026

und danken allen für die in vielfältiger Weise
erwiesene Anteilnahme.

In liebevoller Erinnerung
**Tochter Heidrun und alle Hinterbliebenen**

Kemmlitz, im August 2026 — Bestattungshaus Katscher

---

*Unser Engel hat jetzt Flügel.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Waltraut Helbig geb. Scholz

geb. am 14.06.1950 gest. am 04.07.2026

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme und Verbundenheit
danken wir von Herzen.

Unser Dank gilt allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
für tröstende Worte, stillen Händedruck,
Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Wünsche für die
würdevolle Begleitung und Unterstützung.

In stiller Trauer
**Dein Bernd sowie André und Stefan mit Familien**

Oschatz, im Juli 2026

*Trauerhilfe Wünsche*

---

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann, unserem Papa,
Sohn, Bruder und Schwiegersohn

## Heiko Köhler

* 16.08.1969 † 02.08.2026

Habe Dank für alles, was du uns im Leben gegeben hast.
Wir werden es für immer in unseren Herzen tragen.

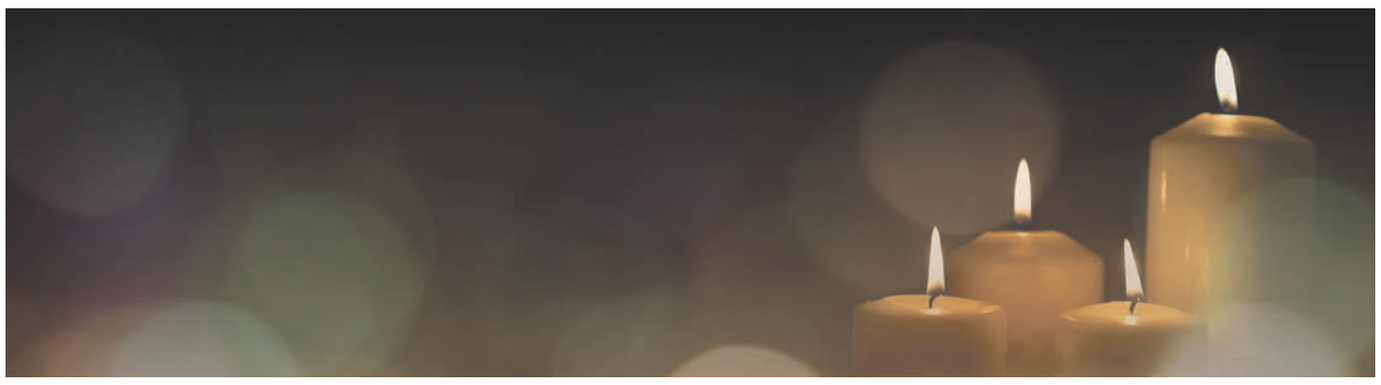
In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Schatzi Jacqueline**
**Deine Jungs Toni und Tim**
**Deine Eltern Christina und Dieter**
**Dein Bruder Ronald**
**Deine Schwiegereltern Monika und Siegfried**
**im Namen aller Angehörigen.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 27.08.2026 um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz, im August 2026

*Trauerhilfe Wünsche*

---



---

## GUNTER GEY

* 05.11.1938 in Wetitz
† 31.07.2026 in Oschatz

Voller Hochachtung
und Dankbarkeit

**Deine Söhne Uwe, Olaf und Lars**
**mit Partnern**

**Deine Enkel Franz Robert,**
**Johann Albert und Clara Magdalena**
**mit Partnern**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung
findet am Dienstag, dem 18.08.2026 um 14.00 Uhr
in der Marienkirche zu Altmügeln statt.

*Wetitz, im August 2026*

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschreckt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar verstarb
unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, Herrn

# Ralf Lippmann

geb. am 06. Februar 1961 verst. am 05. August 2026

In stiller Trauer
**seine Brüder Werner und Andreas mit ihren Familien**
**im Namen aller, die um ihn trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. August 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen.

Mügeln, im August 2026 Bestattungshaus Katscher

---

*Nichts ist schwerer als ein schweres Herz.*
Johann Wolfgang von Goethe

---

*Der Verstand sagt, das Alter war da. Die Vernunft sagt, die Kraft war erschöpft.*
*Das Herz sagt, der Abschied fällt schwer. Das Gefühl sagt, wir haben dich lieb und die Erinnerung an dich bleibt für immer in unserem Herzen.*

**In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von**
**meiner Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin**

# Margot Kuboth

**geb. Tänzer**
*** 16. Juni 1940 † 20. Juli 2026**

**In stillem Gedenken**

**Dein Heinz, Deine Söhne Tino und Volkmar mit Familien**
**im Namen aller Angehörigen**

**Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4. September 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt.**
**Wir bitten von Blumen - und Kranzspenden Abstand zu nehmen.**

Schüttig Bestattungshaus

**Dahlen, im August 2026**

---


*In der Trauer braucht man Hilfe !*

Trauerhilfe Wünsche GmbH

Oschatz, Riesaer Str. 4
*Tag & Nacht*
**03435 / 92 18 52**

*www.trauerhilfe-wuensche.de*


---

DANKSAGUNG

*Nichts bringt Dich zurück, doch im Herzen bist Du immer bei uns.*

# Marianne Hock

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Nöbel, dem Hausarzt Dipl.-Med. M.-A. Schubert und der Palliativstation der Collm Klinik.

**Deine Kinder Andrea und Michael mit Familien**

Bestattungshaus Nöbel

---

*Die Spuren Deines Lebens bleiben in unserem Herzen.*
*Sie werden uns mal traurig und mal froh stimmen, aber Du wirst bei uns sein.*

Dankbar für die schöne Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von
unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Uroma

# Anne-Marie Rudoph

* 01.12.1943 † 02.08.2026

**Ihre Tochter Gabi**
**Ihr Sohn Peter**
**Ihre Tochter Anke mit Steffen**
**Ihre Tochter Silke**
**Ihre Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier
mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 28.08.2026 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

---

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von unserem

# Thomas Eichler

geb. 11.08.1949 verst. 04.08.2026

**Seine Sabine**
**Seine Tochter Franziska mit Familie**
**im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im August 2026

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

---


*„Danke…“*

*…sagen Sie einfach und bequem mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung*


---

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

# Maria Girnth

geb. Barth
geb. am 12.11.1937 verst. am 09.08.2026

In stillem Gedenken
**ihre Tochter Adina mit Familie**
**im Namen aller, die um sie trauern**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17.08.2026
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schweta statt.

Schweta, im August 2026 Bestattungshaus Katscher

# Nach dem Badevergnügen: Sommer, Sonne, Ohrenschmerzen

Hals-Nasen-Ohren-Arzt Dr. med. Bernhard Junge-Hülsing: Am Ende der heißen Jahreszeit kann sich der **GEHÖRGANG ENTZÜNDEN**

**DIE BADE-OTITIS** kann sehr schmerzhaft sein, verheilt in der Regel aber recht schnell und von selbst.
Foto: Freepik

Am Sommerende wird das Badevergnügen für manche schmerzhaft: Jetzt treten Gehörgangsentzündungen – die „Bade-Otitis" – häufig auf. Der Hals-Nasen-Ohren-Arzt Dr. med. Bernhard Junge-Hülsing erklärt, woran man sie erkennt, sie sich von einer Mittelohrentzündung unterscheiden und was hilft.

„Besonders am Ende des Sommers, wenn das uferna-he Wasser schon recht versifft ist, hat man sehr gute Chancen, dass sich beim Baden der Gehörgang entzündet", sagt Hals-Nasen-Ohren-Arzt Dr. med. Bernhard Junge-Hülsing. Diese sogenannte „Bade-Otitis" betrifft das Außenohr und ist die häufigste Entzündung des Gehörgangs.

**Warum das Ohr schmerzt**

Solche Entzündungen entstehen, wenn Reizungen – etwa durch verschmutztes Wasser, Ohrenstäbchen oder Kratzen – die dünne Haut im Gehörgang verletzen. „Dann können Bakterien aus dem Ohrenschmalz unter die Haut gelangen und Schmerzen verursachen", so Junge-Hülsing. Eine Gehörgangsentzündung trete besonders oft zum Ende der Badesaison auf – vor allem bei jenen, die viel schwimmen oder unter Hauterkrankungen und starken Allergien leiden. Die gefürchtete Mittelohrentzündung komme dagegen häufiger zwischen September und Februar vor, besonders bei Kindern und Erwachsenen mit großen Rachenmandeln, häufigen Infekten oder Allergien.

**Außen oder innen?**

Unterschiedlich sind auch die Symptome: „Wenn Sie außen auf das Ohr drücken und es tut höllisch weh, dann ist es eine Außenohrentzündung", erklärt der HNO-Arzt. Sogar das Kauen sei mitunter schmerzhaft. „Wenn Sie keinen Druckausgleich mehr machen können und es tut im Inneren des Ohres weh, dann ist es eine Mittelohrentzündung."

**Bloß nicht kratzen**

„In der Regel heilt das innerhalb von zwei Wochen aus. Es tut zwar weh, verschwindet aber spurlos", sagt Junge-Hülsing. Auf keinen Fall sollte man nun kratzen, auch von sogenannten Ohrenkerzen rät der Arzt ab – hier könne es zu Verbrennungen kommen. Die entzündeten Gehörgänge müssen dennoch gereinigt werden. Wer aber nach dem Baden, Duschen oder Schwimmen für Stunden nichts hört oder an starken Schmerzen leidet, sollte am besten einen HNO-Arzt für die Behandlung aufsuchen.

**Was wirklich hilft**

Die Reinigung ist auch schon der wichtigste Teil der Behandlung einer Gehörgangsentzündung: „In der Regel ist eine lokale Behandlung beim HNO ausreichend", sagt Junge-Hülsing. „In einigen Fällen reicht einfaches Spülen nicht, etwa, wenn wir auch Eiter und Hautreste entfernen müssen." Eine Mittelohrentzündung bessere sich mit Schmerzmitteln und Nasenspray – „dauert das länger als ein paar Tage, haben Antibiotika schon ihren Platz", so der Facharzt. Grundsätzlich würde er damit aber einige Tage abwarten; von einer Behandlung mit systemischen Antibiotika rät er im Falle einfacher Entzündungen ab. *JULIANE GROH*

zenthera
NEUROFEEDBACK | THERAPIE | PRÄVENTION
zenthera
Inh. Susan Gast
Parkstraße 16
04758 Oschatz
Tel.: 0 34 35/988 72 13
Mobil: 0160/800 44 88
kontakt@zenthera.info
www.zenthera.info
Unsere Leistungen:
• Ergotherapie • Neurofeedback
Außerdem bieten wir Ihnen:
- Hausbesuche
- Wellness Angebote
- Coaching und Beratung
Kurse aktuell:
Nordic Walking, Kinder Yoga, Tai Chi, Rückenschule, Baby Gruppe

mobile kosmetische Fußpflege

Heidi Riedrich
03435/ 9052352

heimerer
Gemeinsam Zukunft bilden
Deine Chance für die Zukunft, eine Ausbildung bei Heimerer.
Sichere dir einen der letzten Plätze für folgende Ausbildungen und starte richtig durch:
- Heilerziehungspfleger/-in
- Podologe/-in
- Sozialassistent/-in
Heimerer Schule
Oschatz I oschatz@heimerer.de I 03435 9024-0
www.heimerer.de #heimerer

# Und plötzlich waren die Zwillingskälber Elmar und Edda da

In Thalheim brachte eine **HEREFORD-KUH** völlig überraschend zwei gesunde Jungtiere zur Welt – Die aus England stammenden Fleischrinder werden im eigenen Hofladen vermarktet

**OSCHATZ.** Mit einer solchen Überraschung hatte Biolandwirt Axel Heinze vom Herbst-Hof bei Oschatz nicht gerechnet: Seine Hereford-Kuh Olivia brachte völlig unkompliziert zwei gesunde Kälber zur Welt – Zwillinge. Solche Geburten sind bei Rindern ausgesprochen selten und kommen nur im einstelligen Prozentbereich vor. Umso größer war die Freude in dem Familienbetrieb.

### FÜR DEN LANDWIRT IST DIE GEBURT EIN GANZ BESONDERER MOMENT

Dass Olivia Zwillinge erwartete, wusste vorher niemand. „Der Kuh ging es gut, es gab keinen Anlass, veterinärmedizinisch einzugreifen", sagt Axel Heinze. Demzufolge verlief auch die Geburt ganz ohne tierärztliche Hilfe und ereignete sich mitten auf der Weide. Neben Olivia standen tatsächlich zwei Kälbchen. Die beiden Tiere haben inzwischen auch ihre Namen bekommen – Elmar und Edda. Für Axel Heinze war das ein ganz besonderer Moment. Zwar gab es auf dem Herbst-Hof schon einmal vor rund 15 Jahren eine Zwillingsgeburt. „Das war allerdings nicht ganz einfach, denn damals mussten die Kälber mit der Flasche aufgezogen werden", erinnert er sich.

### BEIDE KÄLBER ENTWICKELN SICH PRÄCHTIG

Diesmal geht alles wie aus dem Lehrbuch: „Olivia ist eine ausgesprochen fürsorgliche Mutter mit hervorragenden Instinkten. Beide Kälber trinken selbstständig am Euter und entwickeln sich prächtig", so der Landwirt.

### ENGLISCHE RINDERRASSE FÜHLEN SICH AUF WEIDEN BEI OSCHATZ WOHL

Die beiden Jungtiere kamen mit einem Geburtsgewicht von etwa 30 bis 35 Kilogramm zur Welt. Schon wenige Stunden nach der Geburt waren Elmar und Edda erstaunlich mobil. Sie liefen bereits ihrer Mutter hinterher und fanden ganz selbstverständlich den Weg zum Euter. Für Heinze immer wieder faszinierend: „Die Natur regelt vieles ganz allein." Wie lange die Kleinen bei ihrer Mutter bleiben und gesäugt werden, entscheidet das Trio selbst. „So lange Kuh und Kälber das wollen, durchaus bis in den Winter hinein", sagt Axel Heinze dazu.

### EXZELLENTE FLEISCHRINDERRASSE STAMMT AUS ENGLAND

Olivia gehört zu einer exzellenten Hereford-Linie. Die aus England stammende Fleischrinderrasse ist heute weltweit verbreitet und gilt als robust, ruhig und bestens für die ganzjährige Weidehaltung geeignet. Auf den Wiesen des Herbst-Hofes finden die Tiere ideale Bedingungen vor: Viel Grün, eine Schutzhütte, Minerallecksteine sowie ständig frisches Wasser stehen jederzeit zur Verfügung.

Der Familienbetrieb hält insgesamt 26 Hereford-Rinder. Jedes Jahr werden acht bis zehn Kälber geboren. Die Tiere werden ausschließlich für die hofeigene Fleischvermarktung gezüchtet. Aktuell gibt der Betrieb zudem einen Zuchtbullen ab. Die Herde bleibt bewusst überschaubar, damit sich jedes Tier in Ruhe entwickeln kann.

**Eine kleine Sensation: Auf dem Herbst-Hof vor den Toren der Stadt Oschatz sind Zwillingskälber geboren. Seit einer Woche begeistern Elmar und Edda hier die Besucher.**
Foto: Jana Brechlin

„Die Rinder sind bei uns von Ende März bis Ende November auf der Weide, dann kommen sie in den Winterstall und wir füttern nur Heu, keine Silage – das sorgt für eine hohe Fleischqualität", beschreibt der Biobauer. Gerade an den ausgesprochen heißen Sommertagen achtet er besonders auf das Wohl seiner Tiere. Zwar gelten Hereford-Rinder als besonders widerstandsfähig und kommen mit einem Leben im Freien hervorragend zurecht. Steigen die Temperaturen deutlich an, sorgen große alte Bäume rund um die Weiden für reichlich Schatten. Auch die kleinen Kälber lernen schnell von ihrer Mutter, kühlere Plätze aufzusuchen. Zusätzlich stehen Unterstände bereit, und frisches Wasser ist jederzeit verfügbar. Vor allem Mutterkühe benötigen an heißen Tagen bis zu 50 Liter Wasser.

### REGELMÄßIGE BETREUUNG DURCH TIERÄRZTIN

Betreut wird die Herde regelmäßig von Tierärztin Dr. Ines Leidel aus Naundorf. Als Nächstes stehen für Elmar und Edda die offiziellen Formalitäten an: Nach der Anmeldung erhalten sie ihre Ohrmarken. Ansonsten dürfen die beiden möglichst ungestört bei ihrer Mutter aufwachsen. Die Zwillinge haben sich zu einer kleinen Attraktion entwickelt. Besucher des Hofladens der Familie in Thalheim bleiben häufig an der Weide stehen, um einen Blick auf Olivia mit ihren beiden Kälbern zu werfen. Deren Fell hat bereits die typische rotbraune Färbung mit weißem Kopf, ist aber noch ganz weich und liegt stellenweise in kleinen Löckchen am Körper. „Wunderschön", sind sich Gäste und Spaziergänger einig.

**JANA BRECHLIN**

## Neue Idee: After Work(out) am Pool in Freibad Oschatz

**OSCHATZ.** Aktiver Sommerabend am Donnerstag, **27. August**, in der **Freizeiteinrichtung Platsch in Oschatz**: Um **18 Uhr** startet eine energiegeladene Stunde „Strong Nation" unter der Leitung von Ulli im Freibad. Beim anschließenden Yoga mit Selina ab 19 Uhr geht es um Balance und die innere Ruhe, bevor die Teilnehmenden ab 20 Uhr die entspannte Atmosphäre am Pool genießen können. „Strong Nation" kombiniert hochintensives Intervall-Training für Kraft, Cardio und Core mit exakt abgestimmter Musik. Einlass ist um 17 Uhr, der Eintritt kostet zehn Euro pro Person. Tickets sind ab sofort an der Kasse im Platsch erhältlich. Aufgrund der Veranstaltung schließt das Freibad am 27. August für den öffentlichen Badebetrieb bereits um 17.30 Uhr. **SWB**

## Landkreis fördert Kinder- und Jugendwehren

**NORDSACHSEN.** Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis Nordsachsen die Kinder- und Jugendfeuerwehren in den Kommunen. Landrat Kai Emanuel unterzeichnete 76 Förderbescheide über 27 140 Euro. Mehr als 1300 Mädchen und Jungen in den Nachwuchsfeuerwehren profitieren davon. Das Geld stammt aus dem Ehrenamtsbudget, das der Freistaat Sachsen dem Landkreis zur Verfügung stellt. Seit 2023 nutzt Nordsachsen das Budget unter anderem dafür, die jährliche pauschale Landesförderung für die Mitglieder von Kinder- und Jugendfeuerwehren von 20 auf 40 Euro zu verdoppeln. **SWB**

# MARKT AM SONNTAG

## Lydia Senf will für Oschatz „Oscar der grünen Berufe“ holen

Die Floristin hat es in die **FINALRUNDE DER FÜNF BESTEN** für den Branchenpreis geschafft

**OSCHATZ.** Holt Lydia Senf den Oscar der grünen Berufe nach Oschatz? Die Chancen stehen gut, denn die Floristikmeisterin ist für den Taspo-Award in der Kategorie Florist nominiert und hat es unter allen Bewerbern auf die Shortlist geschafft. Damit gehört die 34-Jährige jetzt schon zu den fünf besten ihres Fachs.

### MIT FÜNF KOLLEGINNEN IN DIE ENDRUNDE

Gerade steht Lydia Senf im Oschatzer Blumenhaus des gleichnamigen Familienunternehmens, nimmt Bestellungen an, füllt das Sortiment auf und berät Kunden. Und dann müssen auch schon die nächsten Hochzeiten vorbereitet werden, denn Brautsträuße und Hochzeitsdekoration gehören zu den gefragtesten Aufgaben der Floristin. „Zum Ende der Sommerferien nehmen die Hochzeiten wieder zu, die Saison ist noch lange nicht vorbei“, sagt sie. Inmitten des normalen Alltagstrubels platzte jetzt die Nachricht, dass Lydia Senf für den Branchenpreis Taspo-Award nominiert und gemeinsam mit vier weiteren Berufskollegen in die Finalrunde gekommen ist. „Schon das ist eine Auszeichnung“, freut sie sich.

Prämiert werden Bewerber in verschiedenen Kategorien grüner Berufe. So gibt es Preise für Nachhaltigkeit, Ausbildung, Social Media oder Pflanzenproduktion. Zur Jury, die letztlich die Gewinner auswählt, gehören Vertreter von Fachverbänden, Unternehmen und Einrichtungen.

### VIELFALT DES BERUFS UNTERSTREICHEN

„Die Bewerbung war sehr umfangreich, ich musste viele Fotos und Videos von meinen Arbeiten einreichen. Die Juroren kommen alle aus der Branche und schauen sehr genau hin – da will man natürlich abliefern“, sagt Lydia Senf. Für sie sei die Bewerbung eine Chance gewesen, die Vielfalt ihres Berufes zu unterstreichen. „Floristik ist so viel mehr, als im Blumenladen zu stehen“, sagt sie. Stattdessen entstehen ganze Konzepte für Veranstaltungen wie Hochzeiten, wozu stets ausführliche Beratung gehöre. Außerdem legt die 34-Jährige Wert auf einen eigenen Stil, der für einen Wiedererkennungseffekt sorgt. Dazu gehören saisonale Blüten, Gräser, aber auch Trockenblumen, wenn es ins Gesamtbild passt.

Sie wolle zeigen, dass man zu jeder Zeit besonderen Blumenschmuck kreieren könne, so Lydia Senf. Doch auch wenn dank Gewächshäusern und schnellem Lieferservice nahezu alle Wünsche erfüllt werden können, rät sie zu jahreszeitlich passenden Sträußen: „Blumen, die gerade natürlich wachsen, haben einfach die schönste Qualität.“ Ob Lydia Senf mit ihrer Arbeit die Juroren des Taspo-Awards weiter überzeugen kann und den „Oscar der grünen Berufe“ nach Oschatz holt, wird sich Ende Oktober zeigen.

**Blumen sind ihr Werkzeug: Lydia Senf ist Floristin und hat es jetzt in die Finalrunde beim Taspo-Award geschafft. Damit gehört sie zu den besten ihres Fachs in Deutschland.** Foto: Jana Brechlin

Dann ist die Preisverleihung mit großer Gala in Berlin, wo die Nominierten und zahlreiche Gäste zunächst auf dem roten Teppich begrüßt werden, bevor gemeinsam gefeiert wird. „Darauf freue ich mich schon sehr. Egal, wie es ausgeht, wird das ganz sicher ein besonderes Erlebnis“, sagt die Floristin.

Die Unterstützung ihrer Kunden in Oschatz und Umgebung ist ihr jedenfalls gewiss. Auf die Nachricht, dass es die junge Unternehmerin in die Finalrunde geschafft hat, gab es jede Menge Glückwünsche. „Es gibt ganz viele Menschen, die mir die Daumen drücken – so viel Zuspruch ist toll.“ **JANA BRECHLIN**

## Stellenmarkt ist weiterhin stabil

**NORDSACHSEN.** Die Arbeitslosigkeit ist im Juli gegenüber dem Vormonat gestiegen. „Neben den allgemeinen konjunkturellen Bedingungen beeinflussten vor allem auslaufende Befristungen, das Schuljahresende sowie endende Ausbildungen die Entwicklung am regionalen Arbeitsmarkt“, erläutert Oschatz' Arbeitsagenturchefin Susan Heine.

Eine ähnliche Entwicklung zeichne sich auch im Zuständigkeitsbereich des Jobcenter Nordsachsen ab. „Unter anderen tragen die Zugänge nach Ausbildungsende zur Steigerung des Bestandes von jungen arbeitslosen Menschen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende um rund 18 Prozent gegenüber dem Vormonat bei“, stellt Mark Gäbelein, Geschäftsführer des Jobcenter Nordsachsen, fest.

Insgesamt waren im Juli 16428 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Damit stieg die Arbeitslosigkeit zum Vormonat um 583 Personen oder 3,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote nahm zum Vormonat um 0,3 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent zu.

781 zuvor Arbeitslose konnten im Juli eine neue Beschäftigung aufnehmen. Insgesamt 1133 Personen meldeten sich im Juli nach einem Beschäftigungsende arbeitslos, 255 Jugendliche nach dem Ende einer Schul- oder Berufsausbildung.

Die Zahl der Stellenzugänge ist im Juli stabil geblieben. Insgesamt 646 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice. **SWB**

## Neue Azubis für die Zukunft des Trinkwassers

**VEOLIA-NACHWUCHS** für Oschatz und Döbeln

**OSCHATZ/DÖBELN.** Neue Umwelttechnologen für Oschatz und Döbeln: Die Veolia Wasser Deutschland GmbH bildet auch nach 30 Jahren Azubis im Unternehmen aus. Im Ausbildungs-Jubiläumsjahr treten in Döbeln und in Oschatz neue Lehrlinge an. Die angehenden Wasserexperten wurden beim traditionellen Willkommenstag begrüßt.

Veolia-Personalreferentin Angela Sadowski freut sich auf die vier künftigen Umwelttechnologen, von denen drei die Trinkwassergruppen in Döbeln und Oschatz verstärken. Mit Eddie Lorenz, der aus Thalheim stammt, hat Gruppenleiter Martin Kochale in Oschatz Zuwachs bekommen. Gruppenleiter Jens Jakob in Döbeln freut sich über doppelte Verstärkung mit Noah Wagner und Jason Schumann, für die am 3. August die Ausbildung zum Umwelttechnologen für Trinkwasserversorgung begonnen hat. „Die neuen Azubis“, berichtet Jens Jakob, „fanden vor allem über Messen zu uns und haben auch schon Praktika bei Veolia absolviert.“ Jetzt würde man gemeinsam die nächsten Schritte gehen.

Für beide Gruppenleiter ist die Fokussierung auf junge Leute, die erfahrene Teams ergänzen, allein schon wegen des demografischen Wandels extrem wichtig. In den kommenden Jahren, erinnert Martin Kochale, gehen einige Kollegen in den Ruhestand. Das müsse man kompensieren.

Die Willkommenstag-Tradition hat Veolia auch in diesem Jahr wieder fortgesetzt. In Leipzig wurden die neuen Auszubildenden begrüßt und lernten dabei auch angehende Fachkräfte im zweiten und dritten Lehrjahr kennen. **SWB**

**Noah Jonathan Wagner (von links), Farell Falk, Eddie Lorenz und Jason Schumann haben in der Niederlassung der Veolia ihre Ausbildung angetreten.** Foto: Veolia


## IMMOBILIENMARKT

### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG · Mehrfamilienhäuser · Sondereigentum · Gewerbe
03421-7386077 · Guido Ohlis (Inh.) · info@ohlis-immobilien.de

**Immobilienchaos?**
**Keine Panik, wir kennen den Weg raus!**
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.
RITTER IMMOBILIEN
Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

**Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf**
**Michaels Immobilien**
**Tel. 03435 – 92 25 62**
**www.michaels-immobilien.de**

**Wald zu verkaufen,** Dommittzsch Flur 8, Flurstücke 3, 9, 4, 7, 10, gesamt 3,7814 ha. Kaufangebote bitte schriftlich unter Chiffre-Nr. A 2325, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

### IMMOBILIENVERKAUF

### EIGENTUMSWOHNUNGEN

**3-ZKB, 62 m2,** 1. OG, TGL-Bad, Gartenant. in Trossin VB 20.300 € Tel. 0179 4772407

Zeitungsleser wissen mehr.

### MIETANGEBOTE

### 3 ZIMMER

**Beilrode: helle, moderne** 3-oder 4-RW, 60-83 m2, ab 4,20 Euro/m2 KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

### GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

**Garage in Weidenhain/Dreiheide** u. Scheune 300 m2 zu vermieten ☎ 0172 5118851

### IMMOBILIENKAUFGESUCHE

### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

**Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.**
**Finanzierung gesichert!**
**Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677**

## BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

**Kunstschmiede aus Polen:**
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

### BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

### SIE SUCHT SIE

**Aktive Rentnerin (67)** sucht eine Freundin für Reisen, Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen. Ich freue mich auf nette Bekanntschaften. Chiffre-Nr. Z 2324 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

### KONTAKTBÖRSE/EROTIK

**Lass dich verwöhnen!** Tel. 0162 5910554, keine SMS!

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch
Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**
www.duh.de/50jahre
DZI Spenden-Siegel
WDR/Fusswinkel

### KRAFTFAHRZEUGMARKT

### KFZ GESUCHE

### WOHNMOBILE/-WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile** + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

### MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

**Su. Simson MZ** AWO EMW Mopeds/Motorräder + Teile sowie Trabi 500-601+Teile - 015771820438

### KUNST- UND SAMMLERMARKT

**Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes,**
Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung,Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a.,
0172 3414054,
info@antik-henjes.de

## STELLENMARKT

WBG Wohnungsbau-Genossenschaft Torgau
wohnen – Da möcht' ich gerne
Eilenburger Str. 64, 04860 Torgau
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit einen
**Hausmeister – Teamführer (w/m/d)**
Die vollständige Stellenausschreibung kann auf der Homepage der Wohnungsbaugenossenschaft Torgau eG unter **www.wbgtorgau.de** eingesehen werden

**Begleitagentur sucht**
stundenweise Bürokraft und weibl. Verstärkung (auch ungelernt), freie Zeiteinteilung
**Tel.: 0176 / 22152212**

**Wir suchen Mitarbeiter m/w/d**
**Teilzeit oder Minijob**
**Spielothek in Oschatz.**
**Tel. 0177 / 3322292**

**Für die Gebiete:**
04758 Terpitz - Gewerbegebiet
04774 Dahlen - Markt
04779 Wermsdorf - Oschatzer Str.

SONNTAGSWOCHENBLATT

**Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

**Wir bieten Ihnen:**
- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

**Sie sind:**
- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

**Bewerben unter:**
- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

## Tag des Waldes auf dem Rochlitzer Berg

**NORDSACHSEN.** Ob Naturfreund, Holzliebhaber oder einfach neugierig: Beim **Tag des Waldes** auf dem **Rochlitzer Berg** am Sonnabend, **22. August**, gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken. Der Tag des Waldes vereint Naturerlebnis, Wissen und Informatives an einem Ort – ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie, der zum Staunen, Mitmachen und Entdecken einlädt. Durch die bergbauliche und spätere forstwirtschaftliche Nutzung entstanden immer wieder neue Lichtungen und Areale mit Jungbäumen, die das Gesicht des Berges veränderten. Mit seinen Veränderungen durch den Menschen bleibt und ist der Wald aber eine entscheidende Größe für das Mikroklima eines Gebietes. Zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental" e. V. gestaltet der Staatsbetrieb Sachsenforst rund um das Geoportal Porphyrhaus von 10 bis 15 Uhr einen abwechslungsreichen Thementag. Forstunternehmen, Pilzberater, Naturschutzstation, Waldpädagogik oder Baumfotograf sind nur einige Akteure, die zwischen Waldspielplatz und Gleisbergbruch die Besucher zum Informieren, Ausprobieren und Diskutieren einladen. Für Kinder gibt es Mitmach- und Bastelangebote.

**Ausführliche Infos: www.rochlitzer-muldental.de.**

# Den Vögeln in Sachsen mit dem Objektiv dicht auf der Spur

**THOMAS KUBE** zeigt faszinierende **NATURFOTOGRAFIEN** in der Martin-Luther-Kirche Sornzig

**SORNZIG.** Unter dem Titel **„Zwischen An- und Abflug"** wird eine neue Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche **Sornzig** vom **29. August bis zum 10. November** präsentiert. In der Fotoschau zeigt der Pressefotograf Thomas Kube Motive seiner zweiten fotografischen Leidenschaft, der Vogel- und Naturfotografie.

### VOGELWELT IM FOKUS

Während er als Fotojournalist sonst überwiegend Menschen vor der Linse hat, widmet er sich in seiner Freizeit seit einigen Jahren wieder verstärkt der Vogelwelt in der sächsischen Heimat. Früher war Thomas Kube, der seit 2004 auch der Leiter vom Fotoverein Grimma ist, sogar Mitglied in der Fachgruppe Ornithologie Leipzig im Kulturbund der DDR.

Sein Fachwissen über die heimische Vogelwelt hat er sich ausschließlich autodidaktisch angeeignet und er gibt es gern an Interessierte weiter. „Wie in der Sportfotografie ist es auch in der Vogelfotografie wichtig, dass man Vorkenntnisse besitzt. Dadurch kann man Abläufe und Ereignisse voraussehen, was bei flinken wilden Vögeln von Vorteil ist", bekräftigt der gebürtige Leipziger. Dennoch geht es ohne gute Tarnung und ganz viel Ausdauer nicht. Und so sitzt der Fotograf oft schon früh in der Dämmerung stundenlang in seinem tragbaren Fotoversteck.

### RÜCKSICHT AUF DIE BRUT

Die meisten Motive sind an den Brutplätzen der Vögel entstanden. Aber immer unter der Maßgabe, dass das Brutgeschehen nicht gefährdet ist.

Zur Eröffnung der Ausstellung in Sornzig am Sonnabend, 29. August, um 14 Uhr wird es Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten geben. In der Martin-Luther-Kirche können Amsel, Drossel, Fink und Star während der regulären Öffnungszeiten auf großformatigen Fotoleinwänden betrachtet werden. **SWB**

**Der Fotograf Thomas Kube – unter anderem ist er für die Leipziger Volkszeitung im Einsatz – präsentiert in Sornzig faszinierende Bilder von Vögeln der Region.** Foto: Henry Büchler

## Diakonie bietet Kurs an zu „Letzte Hilfe"

**OSCHATZ.** Die Diakonie in Oschatz bietet am Dienstag, **8. September**, von **16.30 bis 20.30 Uhr** einen **Kurs in „Letzte Hilfe"** an. Analog zur „Ersten Hilfe", in der es um Erkennung einer Notlage und ersten Rettungsmaßnahmen geht und den jeder Mensch immer wieder auffrischen sollte, dreht sich bei „Letzte Hilfe" alles um das Thema Abschied. Der Kurs besteht aus vier Modulen á 45 Minuten „Sterben als Teil des Lebens", „Vorsorgen und Entscheiden", „Leiden lindern" und „Abschied nehmen". Hierin vermitteln die Referentinnen Ina Jochem (Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Oschatz) und Angela Riedel (Ehrenamtliche im Ambulanten Hospizdienst) Basiswissen. Dieser Kurs richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, egal ob sie momentan einen Menschen auf dem letzten Weg begleiten oder einfach interessiert an diesen Themen sind. Kompakt, mit vielen Beispielen und praktischen Tipps erhalten sie Orientierung und Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. „Das erleichtere es ihnen, diesen Menschen Zuwendung zu geben", sagt die Diakonie. Anmeldungen unter E-Mail hospizdienst-ot@diakonie-delitzsch.org oder Telefon 0151 17153463. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. **SWB**

**Eine Hüpfburg in Giraffenform war einer der Höhepunkte für die Kinder beim Sommerfest im "Grünen Tal".** Foto: KGV Grünes Tal

# „Grünes Tal" feierte großes Sommerfest

**KLEINGARTENVEREIN** hat vor allem ein Herz für Kinder

**MÜGELN.** Nach der Einweihung des Abenteuergartens stand im Kleingartenverein „Grünes Tal" Mügeln das Sommerfest auf dem Programm. Das Fest hatten die Vereinsmitglieder und Gäste aus Mügeln und Umgebung organisiert.

Nicht nur die Blasmusik und das Kuchenbuffet sorgten für gute Laune im Festzelt. Auf die Kinder warteten der Zauberer Sylvio, Kinderschminken, die Hüpfburg und der Abenteuergarten. Bis in die späten Abendstunden hinein, wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

### DANK AN SPONSOREN

„Ohne unseren Hauptsponsor Martin Steinhilber wäre ein Fest mit diesem Ausmaß für unseren kleinen Verein undenkbar", freut sich der KGV „Grünes Tal". Das gewohnte Rundum-Sorglos-Paket mit Partytischen, Zapfanlage, Musik-Equipment und Martin persönlich als DJ sei ein Glücksfall.

In diesem Jahr konnte sich der KGV über einen weiteren Sponsor freuen. Die „Emil Färber GmbH" aus Belgern-Schildau spendierte Fleisch und Wurstwaren. Dadurch konnte der Verein auch in diesem Jahr moderate Preise an die Gäste weitergeben. **SWB**

# Autowaschen für einen blitzsauberen Abiball in Oschatz

12. Klasse des Thomas-Mann-Gymnasiums startet **„CAR WASH"-AKTION** mit dem Autohaus Schmidt

**OSCHATZ.** Unter dem Motto „Sauber für den guten Zweck" startet am Freitag, **21. August**, wieder die traditionelle **„Car Wash"-Aktion** im **Autohaus Schmidt Oschatz**. Die 12. Klasse des Thomas-Mann-Gymnasiums sammelt mit Autowaschen Geld für ihren Abiball.

### SCHMUTZ GEGEN SPENDE

Wer sein schmutziges Auto von **10 bis 18 Uhr** aufs Betriebsgelände des Autohauses am Striesaer Weg 11 fährt und eine – hoffentlich großzügige – Spende bereithält, bekommt es nach feinster klassischer Handwäsche sauber wieder. Die Wartezeit können sich die Autofahrer mit Bockwürstchen, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken, die zu günstigen Preisen angeboten werden, vertreiben. Das letzte Auto wird um 17 Uhr angenommen. Mario Antony, Marketing Autohaus Schmidt, freut sich, dass das Unternehmen nun schon im 15. Jahr die pfiffige Schüler-Aktion unterstützt.

### WEG MIT DEN FLIEGEN

Rund 20 Zwölftklässler werden wohl, wie in den Vorjahren, mit Schlauch und Schwamm gegen Fliegen auf den Windschutzscheiben und Straßendreck an den Felgen antreten. „Ich empfehle dann wieder zwei Schichten, denn Autowäsche ist anstrengend", sagt er. „Car Wash" hat sich in Oschatz inzwischen herumgesprochen, es habe bereits Anfragen gegeben, wann die Aktion stattfinden werde.

Eigentlich kann man den Termin nicht verpassen: Die Schüler haben ein „Car Wash"-Plakat gestaltet und trommeln in allen digitalen Kanälen für die Aktion. Darum wäre an diesem Tag auch niemand traurig, wenn sich der Autowasch-Verkehr in der Striesaer Straße stauen würde. **SAM**

**Mit diesem Plakat werben die Schülerinnen und Schüler für die Carwash-Aktion.** Grafik: 12. Klasse Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz

## Feuerwehr Bornitz feiert 125 Jahre

**BORNITZ.** Die Freiwillige Feuerwehr Bornitz feiert am Freitag und Samstag, **21. und 22. August**, ein großes **Jubiläumsfest zu ihrem 125-jähriges Bestehen** am Gerätehaus und auf dem Sportplatz **Bornitz**. Der Freitag startet um 21 Uhr mit einem Tanzabend. Am Samstag, 10 Uhr, findet der Pokal-Ausscheid in Bornitz statt. Ab 13 Uhr können die Besucher eine Fahrzeugausstellung der Feuerwehr besichtigen. Um 18 Uhr spielt der Schalmeienzug Strehla. Geplant sind an dem Wochenende zudem Spiele mit der Jugendfeuerwehr, Kaffee und Kuchen, eine Hüpfburg sowie ein Kinderprogramm.

## Sommerfest zwischen den Schlössern

**HOF.** Der Heimatverein Hof veranstaltet am Samstag, **22. August**, ab **14 Uhr** ein **Sommerfest zwischen den Schlössern**. In der Turnhalle wird ein Ninja-Parcours aufgebaut. Dafür sollten Besucherinnen und Besucher Turnschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen. Außerdem sind Geschicklichkeitsspiele und Kinderschminken angesagt. Zur Kaffeezeit gibt es selbstgebackenen Kuchen und Softeis, später Pommes, Gegrilltes, Grillkäse und Bratwürste aus Magdala. Zudem stehen Bowle, darunter eine alkoholfreie Variante, sowie Mixgetränke bereit. Ein besonderer Programmpunkt ist die Vorführung des Wochenschau-Films „So machen es die Besten" aus dem Jahr 1960. Der Film dokumentiert den Zusammenschluss zur GPG Jahnatal. Der Heimatverein hofft darauf, dass Besucher in dem Film Angehörige wiedererkennen als Beitrag zur Hofer Ortsgeschichte.

## Hörnerklang am Torgauer Wendelstein

**TORGAU.** Im Renaissancehof von Schloss Hartenfels findet am Samstag, **22. August**, um **19 Uhr** der **„Hörnerklang am Wendelstein"** statt. Vor der Kulisse des Torgauer Wahrzeichens sorgen die Klänge der Jagdhörner für einen stimmungsvollen Sommerabend. Das Konzert wird vom Jagdverband Torgau gemeinsam mit Torgau-Kultur veranstaltet. Erstmals treten die Buchwalder Jagdhornbläser aus Reichenbach sowie der Männerchor Authausen auf. Erneut dabei ist die Jagd- und Parforcehornbläsergruppe Taucha. Karten gibt es im Torgau-Informations-Center für zwölf Euro. Kinder bis einschließlich zehn Jahre haben freien Eintritt. An der Abendkasse kosten die Tickets 15 Euro.

## Lausa feiert 775. Jahrestag seiner Ersterwähnung

**LAUSA.** Das Heidedorf Lausa feiert am Samstag, 29. August, den 775. Jahrestag seiner Ersterwähnung.

Dazu laden der Sport- und Heimatverein sowie der Förderverein Dorfkirche Lausa zu einem Heimatabend ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Zuvor aber spielt ein Stück Geschichte des Ortes, das saniert worden ist, die Hauptrolle am späten Nachmittag.

### GRABMAL RESTAURIERT

Um 17.30 Uhr soll auf dem Friedhof ein restauriertes Grabmal der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Instandsetzung war im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Sparkassenstiftung möglich geworden. Im Anschluss daran ist ein Beisammensein im Garten am Dorfgemeinschaftshaus geplant.

### VIDEO ZUM FESTUMZUG

Dort können Besucher in gesammelten Werken aus den vergangenen Jahren stöbern und einen Imbiss genießen. Außerdem werden Videoausschnitte des Festumzugs zur 750-Jahr-Feier gezeigt. **SWB**

## Heimatchor startet wieder seine Probestunden

**OSCHATZ.** Der Oschatzer Heimatchor e.V. beendet seine Sommerpause und beginnt am **19. August** wieder mit den **Chorproben**.

### NEUE SIND WILLKOMMEN

Start der Proben ist um 19 Uhr im Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz. Dazu sind neue Sängerinnen und Sänger gern eingeladen. Wer Freude am Singen hat, gern in Gesellschaft und nicht allein sein oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Notenkunde ist nicht erforderlich. Der nächste große Auftritt ist das **Singen in der Gartensparte „Erich Billert"** in Oschatz am Sonntag, **30. August**.

### VIELE ZUHÖRER ERWÜNSCHT

Das Programm beinhaltet Volkslieder, Liebes- und Wanderlieder, viele altbekannt, sodass sich der Chor viele sangesfreudige Zuhörer wünscht. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, auch Wasser und andere Getränke stehen bei diesem heißen Wetter zur Verfügung. Über eine kleine Spende zum Abschluss der Chorarbeit wäre der Verein dankbar. **SWB**

## Stammtisch für Frauen zur Gesundheit

**OSCHATZ.** Die Gleichstellungsbeauftragten Antje Eberlein (Landkreis Nordsachsen) und Katja Suda (Stadt Oschatz) laden am **20. August** zum nächsten **Frauenstammtisch** nach Oschatz ein. Dieser trifft sich ab **17 Uhr** im ASB-Servicehaus am Kirchplatz 3. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema „Der Körper der Frau – Veränderungen in den Wechseljahren". Heilpraktikerin Silke Brückl hält dazu einen informativen Vortrag. Außerdem stellt das ASB-Servicehaus seine vielfältigen Angebote vor. Die Organisatorin Antje Eberlein ist zu erreichen per Mail unter antje.eberlein@lra-nordsachsen.de oder telefonisch unter 03421 7586206.